

FRIEDENSSCHULE BAESWEILER

GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE I



Grabenstr. 13, 52499 Baesweiler

Tel. +49 (0) 2401 / 3077

Fax: +49 (0) 2401 / 896175

E-Mail: friedensschule-sekretariat@t-online.de

16.04.2020 – 23:30Uhr

Liebe Eltern,

soeben erreicht mich die 14. Schulmail des Landes NRW. Die Passagen, die die Grundschüler im Wesentlichen betreffen sind folgende:

- Die Grundschulen hingegen bleiben aufgrund der gestern getroffenen Vereinbarungen zunächst noch geschlossen. Sollte die Entwicklung der Infektionsraten es zulassen, dann sollen sie allerdings schrittweise ab dem 4. Mai 2020 geöffnet werden – vorrangig für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 (...)
- Aus Gründen eines fortdauernden Infektionsschutzes ist damit zu rechnen, dass auf absehbare Zeit die Klassen und Kurse nicht in der ursprünglichen Größe unterrichtet bzw. auf Prüfungen und Abschlüsse vorbereitet werden können, sondern dass zumindest eine Teilung der Lerngruppen erforderlich sein wird.
- Die außergewöhnlichen Umstände für den Schul- und Unterrichtsbetrieb in den kommenden Wochen erfordern besondere Planungen zum Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer. Als Folge der Pandemie ergeben sich erhöhte Krankenstände. Zudem bringt Covid-19 besondere Risiken für bestimmte Personengruppen mit sich. Ich werde Ihnen zum Umgang mit den damit verbundenen Fragen weitere Informationen übermitteln.
- Solange es gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler keinen geregelten Unterricht geben kann, wird das bewährte Notbetreuungsangebot in den Grundschulen und den weiterführenden Schulen insbesondere für die Jahrgangsstufen eins bis sechs aufrechterhalten.
Es soll zudem **ab dem 23. April 2020 um weitere Bedarfsgruppen erweitert** werden, um auch denjenigen Eltern ein Angebot machen zu können, die aufgrund des Wiedereinstiegs wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren. Hierzu werden Sie rechtzeitig weitere Informationen erhalten.

Es gibt leider keinen Hinweis darauf, um welche Bedarfsgruppen es hier gehen soll.

Weitere Hinweise erhalten sie, sobald ich etwas Neues höre.

Anja Sürig